

<b>Mitteilung Nr. MIT-AF 20/2024</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>	AF – 20/2024 Jan Timke, Julia Tiedemann Bündnis Deutschland 31.05.2024 <b>Umgang mit Fundsachen in Bremer- haven</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

Jährlich gehen deutschlandweit Hunderttausende Gegenstände verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind Geldbörse, Schüssel oder Handy weg. Glücklicherweise gibt es sehr viele ehrliche Finder, die herrenlose Gegenstände bei der Polizei oder im Fundbüro des Bürger- und Ordnungsamtes abgeben. Dadurch haben die Eigentümer die Möglichkeit, ihre Sachen zurückzuerhalten.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Magistrat:

1. Wie viele Fundgegenstände sind dem Bürger- und Ordnungsamt seit 2019 insgesamt zugeführt worden (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?
2. Wie viele der unter Ziffer 1 genannten Fundgegenstände sind über die Polizei zugeführt worden, wie viele Gegenstände wurden von Findern direkt beim Bürger- und Ordnungsamt abgegeben (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?
3. Wie viele Gegenstände konnten seit 2019 den rechtmäßigen Eigentümern zurückgegeben werden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele Fundstücke sind seit 2019 anderweitig verwertet worden und welche Wege, wie zum Beispiel Auktionen oder Direktverkauf wurden dazu genutzt (bitte aufschlüsseln nach Jahren)?
5. Auf welche Summe belaufen die Einnahmen aus der Ziffer 4?
6. Sind Fundsachen im vorig genannten Zeitraum gespendet worden?
  - a) Sofern ja: An welche Einrichtungen gingen diese Spenden? Bitte aufgeteilt nach Jahren und Art der Gegenstände.
7. Wie viele Gegenstände sind in den vergangenen fünf Jahren vernichtet worden? Bitte aufgeteilt nach Jahren und Art der Gegenstände.
8. Wie häufig hat das Fundbüro seit 2019 Versicherungsbestätigungen für nicht gefundene Fahrräder und sonstige Fundsachen ausgestellt (bitte nach Jahren ausweisen)?

**II. Der Magistrat hat am 31.07.2024 beschlossen, auf die obige Anfrage folgende Mitteilung abzugeben:**

Zu Frage 1) 2019 = ca. 700 Fundgegenstände  
2020 = ca. 560 Fundgegenstände  
2021 = ca. 520 Fundgegenstände  
2022 = ca. 570 Fundgegenstände  
2023 = ca. 620 Fundgegenstände

Zusätzlich werden ca. 130 Säcke mit Fundgegenständen kleinerer Art, wie Regenschirme, Kleidung, Schwimmhilfen, etc. aus sämtlichen städtischen Einrichtungen, z. B. alle Schwimmbäder, Zoo am Meer, Stadttheater, Stadthalle an das Fundbüro geliefert.

Zu Frage 2) 2019 = ca. 400 Fundgegenstände (Abgabe Polizei)  
2019 = ca. 300 Fundgegenstände (Abgabe Fundbüro)  
  
2020 = ca. 410 Fundgegenstände (Abgabe Polizei)  
2020 = ca. 150 Fundgegenstände (Abgabe Fundbüro)  
  
2021 = ca. 400 Fundgegenstände (Abgabe Polizei)  
2021 = ca. 120 Fundgegenstände (Abgabe Fundbüro)  
  
2022 = ca. 450 Fundgegenstände (Abgabe Polizei)  
2022 = ca. 120 Fundgegenstände (Abgabe Fundbüro)  
  
2023 = ca. 450 Fundgegenstände (Abgabe Polizei)  
2023 = ca. 170 Fundgegenstände (Abgabe Fundbüro)

Zu Frage 3) Hierüber wird keine Statistik geführt.

Zu Frage 4) Die Fundstücke werden versteigert.  
  
2019 = 167 versteigerte Fundgegenstände  
2020 = 87 versteigerte Fundgegenstände  
2021 = 100 versteigerte Fundgegenstände  
2022 = 94 versteigerte Fundgegenstände  
2023 = 97 versteigerte Fundgegenstände

Zu Frage 5) 16.131 €

Zu Frage 6) Es erfolgen in unregelmäßigen zeitlichen Abständen Spenden z. B. von Handtüchern, Schuhe, Kinderbekleidung an den Kinderjugendnotdienst, das Polizeigewahrsam, das Sozialamt und das Tierheim Es separate Statistik wird hierüber nicht geführt.

Zu Frage 7) Hierüber wird keine Statistik geführt

Zu Frage 8) 2019 = 62 Bescheinigungen für Versicherungen

2020 = 48 Bescheinigungen für Versicherungen

2021 = 25 Bescheinigungen für Versicherungen

2022 = 26 Bescheinigungen für Versicherungen

2023 = 36 Bescheinigungen für Versicherungen

gez.  
Grantz  
Oberbürgermeister